

seven eleven

ABGELÖST

Wer hat eigentlich das Sagen, Samuel? 4 – coronataugliche Ergänzung

bezieht sich auf: SevenEleven, Heft 16, Einheit 16 (S. 90-93)

Grundsätzliche Hinweise und Tipps zum KiGo via Video-Call gibt es im Artikel von Kira Stöckmann. Dieser ist nicht im Heft zu finden, sondern im Online-Material A00-04.

KIGO MIT ABSTAND IM GEMEINDEHAUS

- **Alles kann – nichts muss gemacht werden!**
Durch die Abstands- und Hygieneregeln ist leider weniger möglich als sonst. Auch ein kurzer KiGo ist ein vollwertiger KiGo.
- Bedenkt das **Hygiene-Konzept** eurer Gemeinde und wählt dementsprechend die Bausteine aus.
- Legt für die Kinder die **Sitzplätze** am besten so fest, dass sie alle Aktionen an ihrem Platz machen können. Dann müssen sie nicht aneinander vorbeilaufen.
- **Abstandhalten:** Wenn es Kindern schwerfällt, Abstand zu halten, kann es helfen, sie zwar mit Nachdruck, aber spielerisch dazu aufzufordern. Zum Beispiel könnte eine Poolnudel als Abstandshalter dienen.
- **Materialausgabe:** Wenn Materialien vorbereitet werden, sollten ein Mundnasenschutz und Einmalhandschuhe getragen werden. Wer Material verteilt, sollte sich mindestens die Hände desinfizieren.

KIGO DIGITAL VIA ZOOM UND CO

- Es ist sinnvoll, den Link mit der Einladung frühzeitig an die Eltern zu senden. Öffnet den Video-Call am besten auch schon eine halbe oder Viertelstunde vor Beginn, sodass es nicht wegen technischer Probleme zu Verzögerungen kommt.
- Es ist entlastend, den KiGo **mindestens zu zweit** durchzuführen, sodass eine Person die Technik im Blick behalten kann: Chat betreuen, Bildschirmteilen etc.
- Während des Programms sollten alle ihr **Mikrofon stummschalten**, damit es nicht zu Störgeräuschen oder Rückkopplungen kommt. Wer etwas sagen möchte, hebt die Hand oder „entstummt“ sich.
- Platziert euch **schriftliche Notizen** (Erzählvorlage, Anspieltext, Ablaufplan etc.) **auf Höhe der Kamera** (daneben oder dahinter), sodass nicht ständig nach unten geschaut werden muss.
- Eine kurze **Generalprobe**, z. B. einen Tag vor dem KiGo, ist sinnvoll. Prüft, ob alle Materialien gut zu sehen sind, ob der Ton laut genug ist etc. Achtet auch auf die **Beleuchtung!** Die Gesichter der Mitarbeitenden sollten nicht im Dunkeln oder überbelichtet sein.

ZUSÄTZLICHE MATERIALIEN

ABSTANDS-KIGO

- Material für „Kreativ-Tipp // Bibelfliesen“ je Kind (auch Farben etc. sollten nicht geteilt werden)

DIGITALER KIGO

Material, das den Kindern vorab zugeschickt wird:

- evtl. Materialpäckchen für „Kreativ-Tipp // Bibelfliesen“ (Wandfliese, Acrylstifte, Bastelanleitung)

ENTDECKEN & AUSTAUSCHEN



THEATER // TALKSHOW „PROMIS UND PROPHETEN“ // 2. SAMUEL 9

ABSTANDS-KIGO:

Das Theater funktioniert wie im Heft beschrieben. Bei den Unterbrechungen bewegen sich die Kinder jedoch nicht im Raum. Stattdessen positionieren sie sich durch Gesten: Daumen hoch: ja, Daumen runter: nein, mit den Schultern zucken: ich bin mir nicht sicher, sich melden: ich habe eine Frage.

DIGITALER KIGO:

Das Theater funktioniert wie im Heft beschrieben. Bei den Unterbrechungen bewegen sich die Kinder jedoch nicht im Raum. Stattdessen positionieren sie sich durch Gesten: Daumen hoch: ja, Daumen runter: nein, mit den Schultern zucken: ich bin mir nicht sicher, sich melden: ich habe eine Frage.



AKTION // FREUNDSCHAFTSBUCH

ABSTANDS-KIGO:

Wie im Heft beschrieben.

DIGITALER KIGO:

Die ausgedruckte Seite des Freundschaftsbuchs wird gut sichtbar vor einer Mitarbeiterkamera positioniert und dann gemeinsam ausgefüllt. Alternativ kann die Vorlage via Bildschirmteilen für alle sichtbar gemacht und ausgefüllt werden. In größeren Gruppen sind Breakout-sessions denkbar.



GEMEINDE // DIE „BESTIMMER-AUSSTELLUNG“

ABSTANDS-KIGO:

Wie im Heft beschrieben.

DIGITALER KIGO:

Falls Fotos der Projekte gesammelt wurden, kann eine Präsentation erstellt werden, die den Kindern noch einmal gezeigt oder die der Gesamtgemeinde zur Verfügung gestellt wird.



KREATIV-TIPP // COMICTEXTER

ABSTANDS-KIGO:

Wie im Heft beschrieben.

DIGITALER KIGO:

Die Comicseite wird ausgedruckt und unter eine Mitarbeiterkamera gelegt. Die Kinder sollten die Sprecheransicht einstellen, um das Bild so groß wie möglich angezeigt zu bekommen. Nun überlegt die Gruppe wie im Heft beschrieben. Der oder die Mitarbeitende schreibt die Ideen auf Sprechblasen, die er oder sie passend und für alle sichtbar auf die Comicseite unter die Kamera legt. Die fertigen Seiten können als Foto festgehalten werden, die zum Schluss der Reihe als Bildschirmpräsentation noch einmal gezeigt werden können.



SPIEL // SUCHE NACH MEFI-BOSCHET

ABSTANDS-KIGO:

Es wird nur Verstecken gespielt, ohne dass die Kinder sich auch noch fangen müssen. Die Kinder müssen in den Verstecken und beim Suchen entsprechend Abstand halten. Idealerweise wird das Spiel draußen gespielt. Alternativ kann das Spiel „Wer bin ich“ gespielt werden (siehe digitaler KiGo).

DIGITALER KIGO:

Digital kann das ursprüngliche Spiel nicht gespielt werden.

Alternativ: Spiel // Wer bin ich?

Jedes Kind sucht sich einen Charakter aus der Geschichte aus. Die Gruppe versucht über Ja-/Nein-Fragen herauszufinden, wer die einzelnen Kinder sind. Es kann passieren, dass mehrere Kinder sich dieselbe Person ausgesucht haben. Das ist nicht schlimm und sie werden ganz normal erraten. In weiteren Runden können sich die Kinder beliebige bekannte Personen oder Figuren ausdenken, die dann erraten werden müssen.



KREATIV-TIPP // BIBELFLIESEN

ABSTANDS-KIGO:

Jedes Kind malt an seinem Platz. Es ist notwendig jedem Kind eigene Materialien zur Verfügung zu stellen.

DIGITALER KIGO:

Weglassen oder den Kindern das Bastelmaterial im Vorfeld zuschicken. Nun kann jedes Kind in einer gemeinsamen Kreativzeit seine Bibelfliese gestalten. Am Ende werden die Ergebnisse präsentiert oder als Foto eingeschickt und in der nächsten Woche von Mitarbeitenden vorgestellt. Die gesammelte Präsentation aus Fotos kann später auch im Gottesdienst oder im Gemeindebrief gezeigt werden.



ERLEBNIS // ROLLSTUHLFAHRT

ABSTANDS-KIGO:

Die Aktion kann unter Umständen mit Maske durchgeführt werden. Allerdings müssen die Rollstühle nach jedem Kind desinfiziert werden. Geben die Hygieneregeln das nicht her, kann das Spiel „Körpertwist“ gespielt werden (siehe digitaler KiGo).

DIGITALER KIGO:

Das Erlebnis sich in einen Menschen hineinzuversetzen, der nicht mehr laufen kann, lässt sich digital nicht umsetzen. Stattdessen kann die Gruppe sich darüber freuen, dass alle sich gut bewegen können und das Spiel „Körpertwist“ spielen. Die Kinder stehen und brauchen etwas Platz um sich herum. Der/die Mitarbeitende nennt je ein Körperteil und eine Extremität. Die Kinder müssen nun die Anweisungen kombinieren und ausführen.

Mögliche Anweisungen: linke Hand auf rechtes Knie, linke Hand auf rechtes Ohr, linke Hand auf rechten Oberschenkel, linke Hand auf rechtes Auge, rechte Hand auf linke Schulter.